

## SPORTVEREIN UNION STEIN REINISCH

Wolfsberg 1967-2007



SeXerturnier, Sieger Roter Stern Wolfsberg

Das war die Headline der 40-Jahr-Feiern Ende Juni. Zelebriert wurden diese u.a. mit einer Antenne-Steiermark-Disco am Freitagabend und mit einem tollen Fußballturnier am Samstag. Erstmals lud der SV

Wolfsberg zum „SeXerturnier“ mit der Spezialität, das in den 6er-Teams zumindest eine Dame mitspielen musste. Nicht weniger als 23 Teams aus dem gesamten Schwarzaotal folgten der gelungenen Idee und spätabends bei der Siegerehrung konnten die Veranstalter „Roter Stern Wolfsberg“ zum Turniersieg gratulieren. Abschluss und Höhepunkt der Feiern dann am Sonntag. Einem Gedenk- und Dankgottesdienst im Schwarzaotalstadion, feierlich zelebriert von Pfarrer Mag. Chudoba, folgte ein bewusst kurzer **Festakt**. Die Grußredner Fußball-Präsident Hofrat DDr. Kapl, Union-Präsident Hofrat Dr. Manfred Walch, LAbg. Peter Tschernko und Bürgermeister Rupert Wahrlich lobten die Initiativen des sehr engagierten Sportvereins und ihre große Vorbildwirkung im örtlichen Vereins- und Gesellschaftsleben. Obmann Wahrlich dankte insbesondere auch allen, die in den vergangenen 40 Jahren mit großem Engagement als Funktionär, Spieler, Sponsor und Fan treu zum SV Wolfsberg gestanden sind. Sein Appell, diese so wichtige Lebensschule, die Kindern und Jugendlichen durch die Arbeit im Sportverein vermittelt wird, durchaus noch angemessener zu unterstützen, möge auf fruchtbaren Boden fallen und damit mithelfen, eine prosperierende Zukunft des Vereins zu sichern. Ganz toll auch die Idee des Sportvereins, die Hip-Hop-Gruppe der Hauptschule einzuladen. Damit konnten rund 90 Hauptschüler ihre tänzerischen Qualitäten, die sie u.a. kurz davor sogar nach Ungarn führten, ihren Familien und dem Wolfsberger Publikum am Sportplatz präsentieren. Die Trachtenmusikkapelle sorgte mit einem Frühschoppen für einen gelungenen Abschluss der Festivitäten.

### Und sportlich?

Die Kampfmannschaft hat in der vorigen Saison, die Mitte Juni beendet wurde, großartige Werbung für Wolfsberg gemacht. Bis zur vorletzten Runde nonstop Tabellenführer, dann durch



Kampfmannschaftsfeeling

ein leidvolles Remis überholt und auch ein 7:0-Kantersieg beim letzten Match gegen starke Murecker konnte es nicht mehr verhindern, dass uns Gnas die schon ziemlich sicher scheinende Meisterkrone weggeschnappt hat. Abgehakt!

### Saison 2007/08:

Die Kampfmannschaft ist voll motiviert und ausgezeichnet unterwegs, aber das waren wir auch im Vorjahr, u.a. mit dem Herbstmeistertitel. Der junge



Hip-Hop im Schwarzaotalstadion

Nachwuchs in der U9 und der U12 hat auch die guten Trainingsleistungen im Match umsetzen können und schlägt sich ausgezeichnet. In der U13, U15, U17 und U19 kooperieren wir mit dem TuS St. Stefan i.R. und sind dort bei fast allen Teams in der Steirischen Liga erfolgreich engagiert. Kooperationen sind notwendig, auch große Bezirksstädte arbeiten mit den Vereinen in den Vororten zusammen, weil die wenigsten auf sich alleine gestellt Teams in der erforderlichen Kaderstärke und im passenden Altersrahmen zu formieren im Stande sind. Uns geht es da weit besser als die meisten unserer Nachbarn, dennoch unser Aufruf: schickt eure Buben und Mädchen zum SVW, ab 5 Jahren startet bei den Minis die spielerische Ausbildung.

Der SV Union Stein Reinisch Wolfsberg tut sehr viel, hat daher sehr viel in kurzer Zeit zu organisieren und weiß danach auch einiges davon zu erzählen. Auf der Vereins-Homepage [www.sv-wolfsberg.at](http://www.sv-wolfsberg.at) ist man immer top informiert, klickt euch bitte laufend dorthin (zB. auch, um viele Fotos bewundern zu können!).

## MONIKA TRABI



Aus Wolfsberg hat am Institut für angewandte Pädagogik in Graz den Lehrgang zur „Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin“ erfolgreich abgeschlossen.

### Wir baten sie zum Interview

Ich bin schon seit vielen Jahren als Lern- und Sozialbetreuerin tätig. Durch die vielen Schwächen, die ich bei den Kindern sah, wollte ich meine Ausbildung erweitern.

### Was bedeuten die Begriffe Legasthenie und Dyskalkulie?

Legasthenie ist eine Lese- und Rechtschreibschwäche, z.B. wenn man Buchstaben verwechselt. Dyskalkulie bedeutet Rechenschwäche. Das Kind kann die Zahlen nicht erfassen. Ein typisches Zeichen ist, wenn nur mit den Fingern gezählt wird. Bei beiden Schwächen sind auch Konzentrationsschwierigkeiten der Kinder erkennbar.